

Ausstellungskalender

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Werk, Bauen + Wohnen**

Band (Jahr): **83 (1996)**

Heft 3: **Raum auf Zeit? = Au temps l'espace? = Space for a time?**

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ausstellungs- kalender

(Ohne Verantwortung der
Redaktion)

Aarau, Kunsthau
Meisterwerke aus der
Aargauischen Kunstsamm-
lung
bis 31.3.

Amsterdam, Rijksmuseum
A New Art Form: Photo-
graphy in the 19th Century
bis 5.5.

Amsterdam, Stedelijk Museum
Gilbert & George:
The Naked Shit Pictures.
Poetry in the Stedelijk:
An installation of four
poems by Gerrit
Kouwenaar, designed
by Kees Nieuwenhuijzen
bis 31.3.

Amsterdam, Van Gogh Museum
Franz von Stuck
(1863–1928): Eros & Pathos.
Paintings, sculpture,
furniture
bis 21.5.

Atlanta, High Museum of Art
Sophie Calle: Romances
bis 11.5.
Howard Finster: Visions
from the Paradise Garden
bis 14.4.

Baden-Baden, Kunsthalle
Urbane Legenden: Prag
bis 21.4.

Baltimore, The Museum of Art
Ancient Nubia:
Egypt's Rival in Africa
bis 14.4.

Barcelona, Centre cultural de la Fundació La Caixa
Sean Scully
bis 7.4.

Barcelona, Fundació Joan Miró
Homo Ecologous
bis 14.4.

Basel, Antikenmuseum und Sammlung Ludwig
«Sehnsucht Antike». Johann
Rudolf Burckhardt und die
Anfänge der Basler Abguss-
Sammlung (*Skulpturenhalle
Mittlere Strasse 17*)
bis 28.4.

Basel, Kunstmuseum
James Ensor: Das druck-
graphische Werk,
Sammlung Mira Jacob
bis 5.5.

Basel, Museum für Gegenwartskunst
Robert Gober
bis 28.4.

Basel, Museum für Gestaltung
Rechts oder Links.
Eine Kabinettausstellung
bis 31.3.

Basel, Museum für Völkerkunde
Abschied vom Paradies?
Neue Ansichten aus Bali
bis 31.3.

Basel, Sammlung Karikaturen & Cartoons
Jüsp: Cartoons 1950–1995
bis Mai

Berlin, Bauhaus-Archiv Museum für Gestaltung
László Moholy-Nagy
zum 100. Geburtstag
bis 30.12.

Berlin, Museum für Verkehr und Technik
Aufgetaucht: Das Museum
für Meereskunde und seine
Bestände
bis 30.9.
Gummi: Die elastische
Faszination
bis 30.4.

Berlin, Museum für Völkerkunde
Huichun: Des Frühlings
Wiederkehr. Traditionelle
Heilkunst in China
bis 2.6.
Asmat: Mythos und Kunst
im Leben mit den Ahnen
bis 31.3.
Schmuck ausseruropäischer
Völker
bis 27.10.

Bern, Historisches Museum
Biographien
bis 4.4.

Bern, Kunsthalle
Babette Berger, Corinne
Bonsma, Pascal Danz,
Silvia Gertsch, Kotscha Reist
22.3.–28.4.

Bern, Schweizerische Landesbibliothek
Kunst zwischen Stuhl und
Bank. Das Schweizerische
Schulwandbilder-Werk
1935–1995
bis 27.4.

Biel, PasquArt
Thomas Rutherford
(*Kunstverein*)
Photographes du Cameroun
«Douala now»
(*Photoforum*)
bis 24.3.
«Der dritte Ort – Le troi-
sième lieu» (*Kunsthau*)
bis 7.4.

Biel, Museum Neuhaus
Karl Walser (1877–1943):
Gemälde.
Ramuz und Auberjonois:
Eine Künstlerfreundschaft
bis 30.4.

Bonn, August-Macke-Haus
August Macke in Kandern
bis 14.4.

Bonn, Frauenmuseum
Carole Schneemann: Perfor-
mance, Installation, Filme,
Vorlesungen
bis 28.4.

Bonn, Kunstmuseum
China im Aufbruch
bis 30.6.

Bremen, Kunsthalle
Max Liebermann:
Der deutsche Impressionist
bis 24.3.

Bruchsal, Schloss
... und ewig ticken die
Wälder. Uhren aus Schwarz-
waldstuben
bis 14.4.

Burgdorf, Kunstraum
Ka Moser, neue Arbeiten.
Irene Schubiger, Skulpturen
23.3.–28.4.

Burgdorf, Kornhaus
Phonographen
und Grammophone
bis 16.6.

Chicago, The Art Institute of Chicago
Worlds Seen and Imagined:
Japanese Screens from the
Idemitsu Museum of
Arts
bis 28.4.

Chur, Rätisches Museum
Zur Kulturgeschichte des
Rades
bis 14.4.

Dessau, Anhaltische Gemäldegalerie
Honoré Daumier:
Karikaturen
bis 8.4.

Dessau, Anhaltische Gemäldegalerie Schloss Georgium
Honoré Daumier:
Karikaturen
bis 28.4.

Dessau, Bauhaus
Naturverbundenheit und
industrielle Zerstörung
während der nationalsozia-
listischen Herrschaft
bis 22.3.

Zürich, Kunsthau: Paul Strand,
Schneiderinnen-Lehrtochter,
Luzzara, Italien 1953



Dortmund, Museum für Kunst und Kulturgeschichte
Vom Lichtbildner zum Fotodesigner: Erich, Rudolf, Christian Angenendt – eine Fotografen-Familie bis 14.4.

Düsseldorf, Hetjens-Museum
Frühes Meissener Porzellan und die ostasiatischen Vorbilder aus der Porzellansammlung im Zwinger, Dresden bis 14.4.

Düsseldorf, Kunsthalle
N. und E. Kienholz, «Merry-Go-World» und E. Weston, Fotografie bis 28.4.

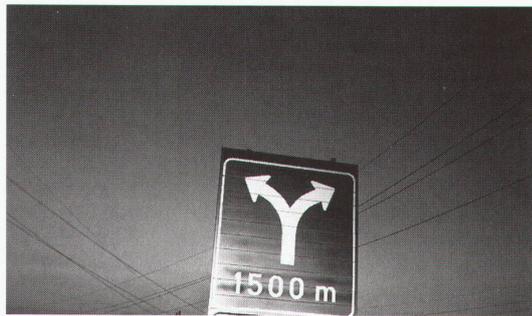
Düsseldorf, Kunstraum
Anja Wiese: Klang-Installation bis 21.4.

Düsseldorf, Kunstmuseum im Ehrenhof
Böhmisches Glas des Jugendstils aus den Sammlungen Barlach Heuer und Helmut Hentrich (*Tonhalle, Grüner Saal*) bis 14.4.
«Rheinisches Design» – Gruppe «Kunstflug» bis 24.3.

Düsseldorf, Kunstsammlung Nordrhein-Westfalen
Zu Raum- und Tiefenwahrnehmung in Bildern. Eine Ausstellung der Pädagogischen Abteilung bis 14.4.
Markus Lüpertz 30.3.–2.6.

Düsseldorf, Kunstverein für die Rheinlande und Westfalen
Th. Bernstein und J. Drescher bis 14.4.

Düsseldorf, Stadtmuseum
Mario Rossello: Bäume, Skulptur, Malerei bis 24.3.



Basel, Museum für Gestaltung: Rechts oder Links

Erfurt, Angermuseum
Stefan Plenkers und Peter Makolies: Malerei, Zeichnung, Graphik bis 14.4.

Erlangen, Städtische Galerie Palais Stutterheim
Gisela Klein: Skulpturen bis 24.3.

Essen, Museum Folkwang, Deutsches Plakatmuseum
Die Sammlung Grube und andere Stiftungen an das Deutsche Plakatmuseum bis 14.4.

Essen, Museum Folkwang, Fotografische Sammlung
László Moholy-Nagy: Fotogramme 1922–1943 bis 31.3.

Frankfurt, Museum für Moderne Kunst
Gisèle Freund: Fotografie der 30er Jahre aus Frankfurt.
Szenenwechsel IX: Abisag Tüllmann, Jeff Wall, Gerhard Richter, Udo Koch, Andreas Slominski, Anselm Stalder, On Kawara, Reiner Ruthenbeck, Sigmar Polke, Alighiero Boetti, Franz Gertsch, Nam June Paik bis 12.5.

Frankfurt, Städel
Die Entdeckung der Kunst: Niederländische Kunst des 15. und 16. Jahrhunderts in Frankfurt bis 14.4.

Freiburg, Galerie Blau
Götterdämmerung: Illumierte Skulpturen von Tobias Eder bis 5.5.

Fribourg, Musée d'art et d'histoire
Fresques romaines. Trouvailles fribourgeoises bis 8.4.

Genève, Cabinet des Estampes
Les barricades mystérieuses III. Jean Duvet le Maître à la licorne bis 19.5.

Genève, Musée d'art et d'histoire
Aimant les arts comme vous les aimez. De St-Petersbourg à Genève.
L'album de Ninette Duval-Töpffer bis 14.4.

Genève, Musée d'art moderne et contemporain
Claudio Parmiggiani, 1995–1960 bis 28.4.

Genève, Musée Barbier-Mueller
Sculpture. Chefs-d'œuvre du Musée Barbier-Mueller bis 31.3.

Genève, Musée Rath
Bram van Velde: Rétrospective bis 7.4.

Glarus, Kunsthaus
Peter Jenny bis 24.3.

Hagen, Karl-Ernst-Osthaus-Museum
Herman de Vries: To be bis 7.4.

Halle, Staatliche Galerie Moritzburg
Hermann Bachmann: Letzte Bilder bis 8.4.

Hamburg, Altonaer Museum
Fischen, Forschen, Frostfilets bis 28.4.

Hamburg, Kunsthalle
Turner in Deutschland. Im Licht der Renaissance: Graphik der Brüder Beham bis 31.3.

Hamburg, Museum für Kunst und Gewerbe
Jack Sal: Cliché verre bis 28.4.

Hannover, Niedersächsisches Landesmuseum Forum
Zum Zeigen gegeben: Geschenke und Leihgaben bis 14.7.

Hannover, Sprengel-Museum
Sex & Crime: Von den Verhältnissen der Menschen bis 12.5.

Hannover, Wilhelm-Busch-Museum
Ronald Searle bis 28.4.

Karlsruhe, Badisches Landesmuseum
Erwerbungen aus den Sammlungen der Markgrafen und Grossherzöge von Baden bis 9.6.
Delphi, Orakel am Nabel der Welt bis 2.6.
Horst Antes: Keramik 1962–1988 bis 14.4.

Karlsruhe, Museum beim Markt
Papier – Art – Fashion. Kunst und Mode – Kleider aus Papier bis 21.4.

Karlsruhe, Staatliche Kunsthalle, Kindermuseum
Kinder von heut' spielen Karlsruher Leut' – Die Weinbrenner-Zeit bis 30.6.

Kassel, Museum Fridericianum
120 Meisterwerke: Höhepunkte einer fürstlichen Gemäldesammlung aus Renaissance und Barock bis Oktober

Köln, Museum für Angewandte Kunst
Aus Eigenbesitz: Von Kopf bis Fuss. Kleider und Accessoires aus der Modesammlung des MAK bis 6.7.
Pack ein – Pack aus: Die Poesie der Verpackung bis 8.4.

Köln, Rautenstrauch-Joest-Museum
Szenen aus Angkor. Neue Slit-Scan-Fotos von den Tempelwänden des Alten Kambodscha bis 8.4.

Köln, Stadtmuseum
Konrad Adenauer: Fotoportraits 1917–1967 bis 2.6.

Köln, Wallraf-Richartz-Museum
Vom Spiel der Farbe: Armand Guillaumin (1841–1927) – Ein vergessener Impressionist bis 5.5.

Krefeld, Haus Lange, Haus Esters
Carl Andre Sculptor 1996 (*gleichzeitig auch im Kunstmuseum Wolfsburg*) bis 21.4.

Langenthal, design center, Kunsthaus, Kunstmuseum
Design mit Designerinnen. Einblicke in zeitgenössische Produktegestaltung (design center) Design-Geschichten. Eine regionale Bestandesaufnahme (Museum) Design ohne Designer. Volkskunst aus Lateinamerika (Kunsthau) 22.3.–5.5.

Lausanne, Collection de l'art brut
Magali Herrera (1914–1992) bis 2.6.

Paris, Centre Georges Pompidou
Tony Cragg
bis 15.4.
Victor Brauner et la collection du Musée national d'art moderne
bis 6.5.
Miquel Barcelo: Impressions d'Afrique
bis 29.4.
Prague: Josef Sudek, Alain Fleischer.
Design japonais 1950–1995
bis 29.4.

Paris, Galeries Nationales du Grand Palais
Corot (1796–1875)
bis 27.5.

Paris, Musée d'art moderne de la ville de Paris
Passions privées: Art moderne et contemporain dans les collections particulières en France
bis 24.3.

Paris, Musée Nationale des Monuments Français
Baldus
bis 15.4.

Paris, Musée du Louvre
L'âge d'or du petit portrait
bis 22.4.

Philadelphia, Museum of Art
Wall Flowers: Prints, Drawings and Photographs from the Permanent Collection
bis 21.4.
The Culture of Flowers.
Japan in Flower
bis 15.7.

Reutlingen, Städtisches Kunstmuseum Sprendhaus
Gustav Kluge und Josef Felix Müller: Schnittstelle
bis 28.7.

Roma, Musei Capitolini
La natura morta al tempo di Caravaggio
bis 14.4.

Romont, Musée suisse du vitrail
Donation Max Brunner
bis 14.4.

Rotterdam, Kunsthall
Han van Meegeren – Master Forger
bis 2.6.

Rotterdam, Witte de With
Voorwerk 5:
four young artists
23.3.–19.5.

Salzburg, Salzburger Kunstverein
Johanna Kandler
bis 7.4.

Schaffhausen, Museum zu Allerheiligen
Ernst Kreidolf: Märchenzeit
bis 31.3.

Solothurn, Kunstmuseum
Ben Vautier.
Die Retrospektive
bis 19.5.
Studien, Projekte, Umbaupläne für das Kunstmuseum (*Graphisches Kabinett*)
bis 22.4.

St. Gallen, Katharinen
Hans Karbe
bis 7.4.

St. Gallen, Kunsthalle
«Framing the World»:
Isabelle Arthuis, Thomas Bayrle, Matt Mullican
bis 28.4.

St. Gallen, Kunstmuseum
Joseph Marioni
bis 19.5.

St. Gallen, Museum im Lagerhaus
Edmond Engel, Maler:
Poetisches Universum.
Pascal Margot, Plastiker:
Horchen, was die Bäume uns sagen
bis 21.4.

Stockholm, National Museum
Between Heaven and Hell
bis 31.3.

Strasbourg, Ancienne Douane
Le Rhin – Der Rhein – De Waal: Le Rhin dans l'art et la culture du XX^e siècle
bis 5.5.

Stuttgart, Akademie Schloss Solitude
Alessandro Corradini:
multimediale Installation
bis 24.3.
Koka Ramischwili: neuere Arbeiten des Künstlers aus Tiflis
bis 7.4.

Stuttgart, Lindenmuseum
Erben der Seidenstrasse
Usbekistan
bis 12.5.

Stuttgart, Württembergischer Kunstverein
Glaube, Hoffnung – Anpassung: Sowjetische Bilder 1928–1945.
Das A und O des Bauhauses: Bauhauswerbung, Schriftbilder, Drucksachen, Ausstellungsdesign
bis 7.4.

Thun, Kunstmuseum
Video, vidim, ich sehe
bis 5.6.
René Myrha: Projection d'images
bis 8.4.

Tübingen, Kunsthalle
August Renoir (1841–1919):
Gemälde
bis 26.5.

Ulm, Museum
Jenny Watson:
«Made in Europe»
bis 8.4.
Hinterglasmalerei der Donauländer
bis 19.5.

Warth, Kunstmuseum des Kantons Thurgau, Kartause Ittingen
Marina Abramovic:
Installationen
bis 8.4.

Washington, National Gallery of Art
Harry Callahan
bis 19.5.

Weil, Vitra Design Museum
Zeiträume – Design der 50er bis 80er Jahre
bis Oktober

Wien, EA-Generali Foundation
White Cube/Black Box.
Aktuelle Aspekte der Skulpturensammlung und Gordon Matta-Clark
bis 14.4.

Wien, Kunstforum
Der frühe Van Gogh
bis 27.5.

Wien, Kunsthalle (am Karlsplatz)
Alberto Giacometti
bis 5.5.

Wien, Kunsthalle (im Museumsquartier, Hallen F + F1)
Fotografien Alberto Giacometti
bis 5.5.

Wien, Kunsthaus
Oskar Laske (Czernowitz 1874–1952 Wien):
Retrospektive. Malerei, Zeichnungen, Graphik, Bühnenbild, Architektur
bis 5.5.

Wien, MAK – Österreichisches Museum für angewandte Kunst
Chris Burden: Jenseits der Grenzen. Maschinen und Modelle. Macht, Zeit, Distanz
bis 4.8.

Wien, MAK im Geymüllerschloß
Franz Erndt sen. und jun.
Wien 1800–1860
bis 21.4.

Winterthur, Gewerbemuseum
Schweizer Originalgraphik. Zeitgenössische Druckgraphiken aus Weissrusland
bis 31.3.

Winterthur, Kunstmuseum
Neun Räume – einige Fenster. Der Erweiterungsbau, die Sammlung.
Caroline Van Damme
bis 14.4.

Winterthur, Technorama
Mienen-Spiele
bis 21.7.

Würzburg, Residenz
Der Himmel auf Erden: Tiepolo in der Residenz Würzburg
bis 19.5.

Zug, Kunsthaus
Fritz Roth, Bildhauer
31.3.–19.5.

Zürich, Haus für konstruktive und konkrete Kunst
System Geometrie: Bill, Glarner, Graeser, Hinterreiter, Loewensberg, Lohse. Schweizer Sammlungen konkreter Kunst. Sammlung R
bis 24.3.

Zürich, Helmhaus
Pierre Haubensack
Clara Saner (*Kleines Helmhaus*)
bis 24.3.

Zürich, Johann-Jacobs-Museum
Mein Aroma!...Wunderbar
bis 27.10.

Zürich, Kunsthaus
Paul Strand: Die Welt vor meiner Tür. Fotografien 1950–1976
bis 31.3.
Erotika: Kabinettstücke, Kammerkunst & Ko
bis 19.5.

Zürich, Museum Bellerive
Berber. Teppiche und Keramik aus Marokko. Elizabeth Fritsch, Keramik. Gefässe aus einer andern Welt (*Kabinettausstellung*)
bis 28.4.

Zürich, Museum für Gestaltung
Hello World! Internet privat
bis 31.3.
Ich & Du. Kommunikation und Neue Medien
bis 28.4.

Zürich, Museum Rietberg, Haus zum Kiel
Alte Masken aus der Inner-schweiz
bis 28.4.

Zürich, Völkerkunde-museum der Universität
Afrikanische Kunst aus der Sammlung Hans Coray 1916–1928
bis 2.6.

Architekturmuseen

(Ohne Verantwortung der Redaktion)

Antwerpen, Internationaal Kunstcentrum de Singel
Marianne Burkhalter & Christian Sumi
bis 21.4.

Basel, Architekturmuseum
Wiel Arets
bis 12.5.

Bordeaux, arc en rêve centre d'architecture
Christian de Portzamparc, architecte, Paris
bis 26.5.
Qu'as tu voulu me dire? 10 critiques 10 bâtiments 10 architectes, en France 22.3.–26.5.

Glarus, Kunsthau
Peter Jenny
bis 24.3.

Helsinki, Museum of Finnish Architecture
P.E. Blomstedt (1900–1935).
Diploma Works from the 1910s
bis 31.3.

Kolding DK, Koldinghus castle
Inger and Johannes Exner:
Modern Danish architecture with a world-class profile
bis 14.4.

Lausanne, Ecole polytechnique fédérale, département d'architecture
Ueli Zbinden, architecte, Zurich
20.3.–24.4.

Paris, Centre Georges Pompidou
Christian de Portzamparc, scènes d'atelier
20.3.–27.5.
Renzo Piano et Noriaki Okabé, Zvi Hecker, Herzog & de Meuron, Alvaro Siza
bis 13.5.

Rotterdam, Niederländisches Architektur-Institut
Architecture as a Discipline
bis 2.6.

Stuttgart, Haus der Architekten
Von der Architekturskizze zur Malerei. Arbeiten von Gerd Reinhardt
bis 12.4.

Vicenza, Basilica Palladiana
Gabetti & Isola – Architectural Works
bis 5.5.

Zürich, Architektur Forum
Trix+Robert Haussmann
23.3.–13.4.

UIA

Presidents' Meeting

The UIA, Region I (International Union of Architects, Europe) held its XXVI Presidents' Meeting on the 2nd of July 1995 in the Deutsches Architektur-Zentrum in Berlin at the invitation of BDA, Bund Deutscher Architekten.

The above meeting unanimously decided to declare that:

– Architecture is an intellectual service and must therefore not be subjected to economic competition only.
– The meeting recommends that the member sections of UIA Region I encourage their respective architect members to refrain from participation in limited (invited) architectural competitions where the remuneration offered cannot be seen as fair compensation for the professional work demanded to reasonably fulfill the task.

In view of the general development during the last years the above decisions were seen as essential steps to provide adequate possibilities to maintain and shape a built environment of quality.

Konferenz

4. Europäische Konferenz zur Solar-Energie in Architektur und Stadtplanung

26.–29. März 1996 in Berlin. Unter dem Vorsitz von Bundesbauminister Prof. Klaus Töpfer und Prof. Thomas Herzog finden während 4 Tagen Diskussionen statt. Teilnehmer sind u.a. Renzo Piano, Nicolas Grimshaw, Françoise-Hélène Jourda, Norman Foster und Richard Rogers.

Auskunft erteilt: WIP, H. Ehmann, B. Büttner, Sylvensteinstrasse 2, D-81369 München, Tel. +49/89/720 12 32, Fax +49/89/720 12 91.

Stipendium

1996 Ermanno Piano scholarship

In memory of his brother, Ermanno Piano, builder, Renzo Piano will grant in 1996 a scholarship to an architect graduated in 1995.

Applicants must send their CV to Renzo Piano Building Workshop, via Rubens 29, 16158 Genova (Italy), – 7 pages / A3 maximum – before May 31. This documentation will not be sent back.

The grant is 10 000 \$ for 6 month-work with RPBW teams in Genoa.

Only the selected architect will be informed, by July '96.

Kurse/Vorträge

IAAS International Architectural Workshop-Studio '96

The IAAS Institute for Advanced Architectural Studies offers the opportunity for architects, urban designers and upper level students to participate in the following workshop-studios:

Venice '96

14 July – 11 August 1996

Participating critics: Francesco Garofalo, Jos Bosman, Elias Torres, Thom Mayne, Hadi Teherani, Laurie Hawkinson, Henry Smith-Miller, Stefano de Martino, Massimiliano Fuksas, Rudy Ricciotti

Hamburg '96

21 July – 18 August 1996

Participating critics: Pietro Caruso, Felix Claus, Kees Kaan, Pauhof, Erhard Schütz, Marc Angélil, Mark Burkhard, Mateja Vehovar, Tony Fretton, Francine Houben

Barcelona '96

18 August – 15 September 1996

Participating critics: Matthias Sauerbruch, Simon

Ungers, Agus Rusli, Jos Bosman, Alex Wall, Xavier Costa, Stefano de Martino, Florian Riegler, Roger Riewe, Carme Pinós. Nynke Joustra, Nancy Clayton.

Application deadline: April 19, 1996

For additional information please contact: IAAS Institute for Advanced Architectural Studies, Hopfen-sack 19, 20457 Hamburg, Germany. Fax 0049/40 32 13 25.

Architekturprogramm Bozen

24.5.96: *Riccardo Dalisi* im Parkhotel Laurin

19.4.96: *Roberto Collova* im Parkhotel Laurin

14.6.96: *Helmut Richter* im Schloss Maresch

11.10.96: *Gespräch über die Architektur* in Sevilla im Schloss Maresch

25.10.96: *Uwe Fischer* im Schloss Maresch

15.11.96: *Dieter Bartenbach* im Schloss Maresch

6.12.96: *Silence to light oder Wie kommt das Fenster in die Wand?* Gespräch im Schloss Maresch.

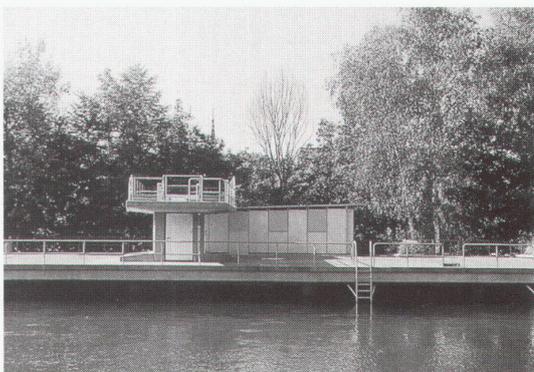
Auskünfte erteilt: Architektenkammer der Provinz Bozen, Tel. 0039/471/97 17 41, Fax 0039/471/97 45 46.

Colloque

Fernand Pouillon, architecte

Le colloque, organisé à l'initiative conjointe du laboratoire INAMA – Ecole d'Architecture de Marseille et des Archives Départementales – DECS – Conseil Général 13, aura lieu à Marseille les 29 et 30 mars 1996. L'accès au colloque est public et gratuit mais l'inscription est obligatoire.

Les inscriptions se font auprès de Mlle Claudie Colonna, Laboratoire INAMA, Ecole d'Architecture de Marseille, 13288 Marseille, tél. 0033/91/82 71 51, fax 0033/91/82 71 56.



Lausanne, Ecole polytechnique fédérale, département d'architecture: Ueli Zbinden, Kiosque des bains fluviaux Oberer Letten, Zurich 1991